

---

Subject: HT bei Moheb oder Mahmood

Posted by [Waldmeister](#) on Tue, 07 Jan 2020 12:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute!

Ich möchte gerne im Tonsurbereich eine HT in der FUE Methode durchführen lassen.

Ich bin 42 Jahre alt.

Die Praxis sollte gerne in Hamburg sein.

Ich war zur Beratung in der Kosmed Klinik (Fr. Mahmood) und bei Herrn Moheb (der z.B. auch ARTAS kann).

Die Beratung bei Herrn Dr. Moheb fand ich persönlich viel angenehmer und aufschlußreicher.

Es wurde auch über Risiken gesprochen (z.B. shock loss).

Als Menge wurden mir bei beiden ca. 2000 grafts genannt.

Hat von euch jemand schonmal Erfahrungen bei den genannten Ärzten machen dürfen?

Ist das Thema shock loss oft der Fall?

Ich möchte (und muss) aus beruflichen Gründen in 2-3 Wochen wieder "gut" gesellschaftsfähig sein.

Wenn im Donor ca. 3 Monate keine Haare wachsen, wäre das für mich schon sehr ärgerlich.

Ich freue mich auf Eure Erfahrungen und Antworten!

---

### File Attachments

1) [2.jpg](#), downloaded 1394 times



2) [1.jpg](#), downloaded 1201 times



---

Subject: Aw: HT bei Moheb oder Mahmood  
Posted by [Justz](#) on Tue, 07 Jan 2020 12:55:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Waldmeister schrieb am Tue, 07 January 2020 13:34  
Die Praxis sollte gerne in Hamburg sein.

Den schlimmsten Fehler, den man vor einer HT machen kann ist die Klinikauswahl vom Standort abhängig zu machen.

---

---

Subject: Aw: HT bei Moheb oder Mahmood  
Posted by [Waldmeister](#) on Tue, 07 Jan 2020 13:01:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke.  
Das mag ja auch grundsätzlich stimmen.  
Aber:  
Wenn es dort gute HT Ärzte gibt - warum weit reisen?

---

---

Subject: Aw: HT bei Moheb oder Mahmood  
Posted by [JohnnyR](#) on Tue, 07 Jan 2020 13:38:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das problem ist dass es dort keine guten ärzte gibt. Wenn du nicht weit reisen willst dann geh nach belgien...  
Ein user hat hier einen thread der zunächst bei dr moheb war und dann eine repair bei dr de reys machen gelassen hat...  
Von artas sollte man auch die finger lassen, nach meiner sicht ist manuelle entnahme bei hts das einzig wahre.

---

---

Subject: Aw: HT bei Moheb oder Mahmood  
Posted by [F\\*you](#) on Tue, 07 Jan 2020 18:20:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wäre mir neu, dass es in Hamburg oder Umgebung eine empfehlenswerte Klinik gibt.  
  
Zu einem Shock-Loss nach der Haarverpflanzung kommt es nur dann, wenn der Eingriff von jedem vorgenommen wurde, der sein Handwerk nicht versteht bzw. unerfahrenen ist.  
  
Um die Shedding-Phase aber kommt wohl keiner herum.

---

---

Subject: Aw: HT bei Moheb oder Mahmood  
Posted by [Waldmeister](#) on Tue, 07 Jan 2020 19:28:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und wem würdest Du mir bei meinem Haarstatus als Experten empfehlen?  
  
Es ggf. eine Haarpigmentierung als Übergangslösung sinnvoll (und eine HT dann in 1 oder 2 Jahren)?

---

---

Subject: Aw: HT bei Moheb oder Mahmood  
Posted by [F\\*you](#) on Tue, 07 Jan 2020 20:43:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine Haarpigmentierung sehe ich nicht als sinnvoll bei dir.

Empfehlen will ich keine Klinik. Das muss jeder für sich selbst entscheiden welche er für sich alle dir richtige empfindet.

Aber von folgenden Anbieter habe ich schon gute Ergebnisse gesehen und werden auch von vielen hier im Forum als allgemeine gut beurteilt.

Dr. Feriduni Hair Clinic  
Hairline Clinic (HLC) - Da war ich  
Hattingen Hair  
Dr. Mwamba  
Dr. Cole  
Dr. Lupanzula (Medikemos Hair Transplantation)  
Prohairclinic  
Dr.Keser  
Hasson & Wong Hair Transplant Clinic

---

---

Subject: Aw: HT bei Moheb oder Mahmood  
Posted by [mphaare](#) on Wed, 08 Jan 2020 05:47:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Stefan86 schrieb am Tue, 07 January 2020 19:20 Wäre mir neu, dass es in Hamburg oder Umgebung eine empfehlenswerte Klinik gibt.

Zu einem Shock-Loss nach der Haarverpflanzung kommt es nur dann, wenn der Eingriff von jedem vorgenommen wurde, der sein Handwerk nicht versteht bzw. unerfahrenen ist.

Um die Shedding-Phase aber kommt wohl keiner herum.  
Du weißt nicht was Shock Loss ist ! :lol:

<https://www.fue-hlc.com/de/faq-haartransplantation/>

---

---

Subject: Aw: HT bei Moheb oder Mahmood  
Posted by [F\\*you](#) on Wed, 08 Jan 2020 08:19:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte informiere dich erst selbst bevor du andern Unwissenheit unterstellst. Wegen solche Typen wie dir macht dies Forum absolut kein Spaß mehr. Du hast selbst null Ahnung, musst aber andere blöd anmachen  
Klasse Leistung von dir ... Pfeife!

"Durch diese Abtrennung können die Haare, die im verpflanzten Follikel verblieben sind, nicht weiter wachsen selbst wenn der Graft nur kurz außerhalb der Kopfhaut war. In Folge dessen fallen die Haare wieder aus. Die Haarfollikel allerdings und diese sind ja entscheidend, da in diesen die Haarwurzeln gebildet werden, verbleiben in der Kopfhaut.

Dieser Vorgang wird eigentlich „Shedding“ genannt, aber aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen hat sich die Bezeichnung „Shock Loss“ eingebürgert."

<https://haartransplantation-ratgeber.net/shock-loss-haarausfall-haartransplantationen/>

Oder auch hier

<https://www.ifue-haartransplantation.de/blog/shock-loss/>

Wie dem auch sei. Ich habe kein Bock mehr mich hier mit solchen wie dir herumärgern zu müssen. Daher habe ich mich dazu entschieden in diesem Forum nicht länger zu posten und somit mein Erfahrungsbericht auch nicht länger fortzuführen.

Denn ändern wünsche ich noch alles Gute, aber ich bin raus.

---